



Mitgliederversammlung in Davos

Erstmals fand unser Jahreskongress im Rahmen des Kongresses des Swiss Collage of Surgeons (SCS) statt. Dadurch verschob sich der traditionelle Termin im Frühherbst auf den Frühling und auch die Mitgliederversammlung fand demnach am 30. Mai 2024 im Kongresszentrum Davos statt. Vorerst wird die SGKC ihre Jahreskongresse weiterhin in jene des SCS integrieren. Dies wurde von der Mitgliederversammlung für 2025 so beschlossen, wobei auch vereinbart wurde, dass dann, an der Mitgliederversammlung 2025, über das Vorgehen der folgenden Jahre befunden werden soll. Zudem wird Steffen Berger als Präsident von Anthony de Buys Roessingh abgelöst und Enrico Brönnimann übernimmt das Amt des Generalsekretärs von Marc Schumacher, welcher aber als Beisitzer noch im Vorstand verbleibt. Philipp Szavay wurde zudem als Vizepräsident der SGKC gewählt. Die Jahresrechnung 2023 schloss mit einem kleinen Verlust von gut CHF 3000.-. Details zu den Beschlüssen der Mitgliederversammlung und weitere Informationen entnehmen Sie dem beigelegten Protokoll.

Schwerpunkttitel "Spezialisierte Kinderchirurgie"

Endlich! Nach rund 7 Jahren Vorarbeit, welche Ende 2017 durch Daniel Weber begonnen und in den letzten Jahren durch Ulrike Subotic weitergeführt wurde, konnte nun am 1. Juli 2024 unser Schwerpunkttitel "Spezialisierte Kinderchirurgie" definitiv eingeführt werden. Er wird seitdem auch durch unsere Fachgesellschaft verwaltet. In diesem Zusammenhang sei auf den am 03.07.2024 versendeten, speziellen Newsletter sowie unsere Homepage (<https://www.sgkc-sscp.ch/schwerpunkt-spezialisierte-kinderchirurgie/>) verwiesen, wo alle relevanten Informationen zu finden sind. Bei Fragen steht unser Sekretär Fabian Egli (kinderchirurgie@upcf.ch) zur Verfügung.

Wichtig ist: Ab sofort kann den Schwerpunkttitel beantragen, wer dafür qualifiziert!

Ambulante Tarife: TARDOC und ambulante Pauschalen

Vieles hat sich getan bei den ambulanten Tarifen. Inzwischen hat der Bundesrat im Juni 2024 wie schon lange ersehnt den TARDOC als neuen ambulanten Einzelleistungstarif und Ersatz für TARMED genehmigt. Per 01.01.2026 (also in über einem Jahr) wird der TARDOC nun also definitiv eingeführt. Grosser Wehmutstropfen ist, dass der Bundesrat entschieden hat, gleichzeitig auch per 01.01.2026 insgesamt 119 ambulante Pauschalen einzuführen. Diese betreffen die Gebiete Hals-Nasen-Ohren, Verbrennungen und vor allem Urologie (und einige andere, für uns nicht relevante Gebiete wie z.B. die Geburtshilfe). Die ohne Mitwirken der FMH und somit ohne Ärzteschaft von Santésuisse und H+ erarbeiteten ambulanten Pauschalen sind absolut untauglich, was die Ärzteschaft (FMH, FMCH aber auch die SGKC direkt) mehrfach und sehr deutlich angemahnt hat. Trotzdem, der Bundesrat hat diese definitiv genehmigt. Wie sehr diese Pauschalen bis zum Inkrafttreten am 01.01.2026 noch zu verändern, also zu verbessern und alltagstauglich zu machen sein werden, bleibt mehr als fraglich.

Wissenschaftskomitee der SGKC

An seiner letzten Sitzung hat der Vorstand auf Anregung von Stephanie Gros beschlossen, ein Wissenschaftskomitee ins Leben zu rufen. Eine der wichtigen Aufgaben der SGKC ist es, unser Fach national wissenschaftlich zu vernetzen und zu koordinieren. Dies soll die Aufgabe des neuen Komitees sein, welches breit abgestützt sein muss. Ziel ist daher, dass sicherlich jede A-Klinik einen Vertreter:in in dieses Komitee stellt. Wünschenswert wäre, wenn auch die kleineren Kliniken und die in der Praxis tätigen Kinderchirurg:innen darin vertreten wären. Stephanie Gros wurde bereits als Präsidentin dieses Komitees gewählt und wird auf die einzelnen Kliniken zugehen, um Mitglieder für das Komitee zu gewinnen.

Strahlenschutzdelegierter

Wie im letzten Newsletter erklärt, war es dem Vorstand nicht möglich, den vom SIWF vorgeschriebenen Strahlenschutzdelegierten zu bezeichnen. Zwar hat sich Thomas Krebs für diese Aufgabe zur Verfügung gestellt, er musste sein Angebot dann aber wieder zurückziehen. Das Amt des Strahlenschutzdelegierten wird nun alle zwei Jahre in alphabetischer Reihenfolge unter den A-Kliniken wechseln, so dass Basel bis Ende 2025 diesen Delegierten stellen wird, gefolgt von Bern.

Fortbildungspflicht

Wie schon mehrfach weist der Vorstand gerne erneut alle Mitglieder darauf hin, dass wir einer Fortbildungspflicht unterstehen. Diese wird zunehmend genauer kontrolliert und es liegt in der Verantwortung einer jeden Kinderchirurg:in, dieser Pflicht nicht nur nachzukommen, sondern sie auch zu dokumentieren. Insbesondere für die Schwerpunkttitelträger:innen reicht das Fortbildungsdiplom für den alle 5 Jahre geforderten Nachweis der erhaltenen Fortbildung aus. Am einfachsten gelingt die Dokumentation über die Fortbildungsplattform des SIWF (<https://www.siwf.ch/fortbildung/fortbildungsplattform.cfm>)

Ueli Möhrli im Board des NaftNet

Unser Mitglied Ueli Möhrli, Direktor der Chirurgischen Klinik am Universitäts-Kinderspital Zürich, wurde in einer kompetitiven Wahl in das Board of Directors des North American Fetal Treatment Network (NaftNet) gewählt. Das NaftNet ist die weltweit grösste und wichtigste Forschungsgemeinschaft für fetale Medizin, namentlich für fetale Chirurgie. Prof. Möhrli ist das einzige nicht aus Nordamerika stammende Mitglied des Boards, was die herausragende Stellung seiner Klinik im Feld der fötalen Chirurgie in Europa unterstreicht. Die SGKC gratuliert zu diesem Erfolg und ist stolz, eines seiner Mitglieder in dieser besonderen Stellung zu wissen.

Swiss Society of Pediatric Surgery Travelling Fellowship

2023 wurde leider kein einziger Antrag auf ein Travelling Fellowship eingereicht, 2024 nur einer. Der Vorstand ruft für 2025 alle berechtigten jungen Kolleginnen und Kollegen dazu auf, ein solches Fellowship zu beantragen. Informationen und das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage (<https://www.sgkc-sscp.ch/weiterbildung/>)

Leaving-Surgery-Studie

Ein Studienteam der medizinischen Fakultät der Universität Basel ist auf der Suche nach Teilnehmer:innen für das Forschungsprojekt «Leaving Surgery». Dieses sucht Gründe, warum Ärzt:innen mit der chirurgischen Ausbildung bzw. mit dem Berufsleben als Chirurg:innen aufhören und sich beruflich anders orientieren. Dies wird anhand einer qualitativen Studie, welche eine Online-Umfrage (circa 10min) und ein elektronisches Interview (Zoom) oder ein Telefonat (circa 1h) beinhaltet, erforscht. Kriterien für eine Teilnahme: Der Beruf als Chirurg:in wurde aufgegeben oder die Ausbildung zum/zur Chirurg:in (>2 Jahre) wurde abgebrochen. Wer bei der Umfrage und einem Telefonat/Zoom-Interview mitmachen möchte meldet sich unter leaving-surgery@unibas.ch

Jahreskongress 2025

Der nächste Jahreskongress der SGKC, welcher wieder in jenen des SCS integriert sein wird, findet vom **20.-23. Mai 2025 in Lausanne**

statt. Der Vorstand bitte alle, sich diesen Termin bereits jetzt zu reservieren.

Für alle Interessierten: Auch der Termin des Jahreskongresses 2026 steht bereits fest: 9.-12. Juni 2026 in Luzern.

Schönen Herbst!

11.10.2024